

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 22.10.1905

Reventlow, Franziska zu

München, 22.10.1905

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

MONACENSIA

48



Stoffe des Abfenders:

Königreich Bayern
Kartenbrief



An

Herrn v. Tschacke

in

Witzschenske.

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Post Storchnest Posen.

05

1905
Liebtes Hag. Hat du ja gar nicht
gedacht für die reizenden Büchlein
gutes, ich pers mich so an alle
den schönen Geschenken. du jidest
extra. — und so viel dank für dein Brief
Lebtes. — muss jetzt sad sein bei
dem geheimnisvollen Betrieb —
etwa Sucht li, in der Schule bin
ich jetzt schon — und so doch Japanski
mache jetzt mit mir sein a Modell gestellt
hat jetzt diese und doch ist es
für mich jetzt ganz. Warme, Abend
akt — seit so sahen. Muß jetzt
aus. — überhaupt ganz nette
Leute, hatte mir ja acht Leute in
sowische Juden. — Aber wir sind
in hiesig viel mit Kochen und
Hauswirtschaft u. allem andern.
du musst bald kommen und
mir etwas helfen. Ich bin etwas
abgehakt. du magst in Sonntag
mit großer Spargung machen.
Diese Woche war ich nicht wohl
und hat doch gearbeitet, das hat
mich etwas kaputt gemacht